

Leiden Wille Singel 84 A 31. 1. 10



Liebster Freund,

Von einem Buche Buchârî's mit

 Namen  $\text{كِتَابُ}$  habe ich so wenig wie Du gehört,

 aber ich kann mir, wenn übrigens der Text in Ordnung ist und nicht einfach  $\text{مَوْج}$  zu lesen doch nicht denken dass etwas Anders als das  $\text{مَوْج}$  gemeint sei.

Man überliefert von Buchârî dass er sagte

كتبت كتاب الصحيح لست عشرة سنة فرجته من ستائة  
 ألف حديث وجعلته حجة فيما بيني وبين الله

 wo also das  $\text{مَوْج}$  die nach Prüfung erfolgte Auswahl bezeichnet; daher scheint es nicht unmöglich, dass

 man das ganze Resultat dieser Tätigkeit mit dem Worte  $\text{مَوْج}$  bezeichnet  $\text{والله اعلم بالحواب}$ .

 Was die *Encyclopaedia* anbetrifft, so scheint wohl Arnold der Direktor der englischen Edition <sup>werden</sup> zu

sollen, aber ich sehe schon mit wahren Schrecken

 seiner Frage entgegen:  $\text{كم الأجرة}$ . Ein gut empfohlener

 englischer Übersetzer (Dobson in Oxford)

lässt schon wissen, dass der erhöhte Honorar von

100 frs pro Boyer genau die Hälfte betragen von

dem was solche Arbeit ihm regelmäßig eintrage,  
so dass er nur ganz mässige Stunden auf die Enzy-  
klopädie verwenden könne. Ganz unter uns gesagt,  
wollte ich wohl dass eine hervorragende Autorität  
einen vernünftigen Vorschlag machte, nämlich dass  
die Enzyklopädie theilich begeben werden könnte.

Browne, der M.B. England in der Kommission  
sitzte, schreibt mir, er möchte durch eine andere  
erzogen werden, könne sich für die Sache gar nicht  
Bewähren. Auf Browne's Bitte, den Artikel Babi's  
zu schreiben, antwortet er ablehnend, schreibt  
aber den Artikel für eine andere Enzyklopädie.  
Wie soll da eine Sache weiter geführt werden!

Weswegen Interesse gilt es denn dabei? Mir ist bereits  
ein ganzes Lebensjahr damit die Sache sauer gemacht,  
und ich sehe kein Mittel dauernder Wirkung  
um auf besserem Wege zu kommen, mit Hilfe von  
Browne und Karobacek!

Wahrlich, denn man muss den kommen auf alle Fälle!  
Ich habe die Berichte der Journis <sup>1909</sup> erhalten und  
eine Anfrage, für welche von den 4 Maioraten  
unsere Abgeordnete Neigung hatten. Ich danke

die Sitzung dürfte ihm die Hälfte März statt-  
finden.

Danke für den Glückwunsch wegen der Mitgliedschaft  
der Soc. As.; du kannst noch einen wegs Ehrenmit-  
gliedschaft der Royal Soc. S. hinzufügen. Aber  
von der Société Anonyme erhielt ich bisher kein  
Schreiben, nur Ferrant und Amas hatten mich  
privatlich verständigt.

Mit besten Grüßen

dein getreuer

C. Morawitzbergmann